

Mit Ingo Lemiesz kehrt der Erfolg zurück

AK-SERIE Nach sechs Jahren gelingt dem VfB die Rückkehr in die Landesliga

Von Klaus Bellok

ALTENA - Nach sechs Jahren auf Bezirksebene schaffte der VfB Altena im Sommer 2000 wieder den Sprung in die Landesliga, unrühmlicher Höhepunkt der Vereinsgeschichte war dann in der Saison 2005/2006 der Abstieg in die Kreisliga A. Mit diesem sechsten und letzten Teil der AK-Serie aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums schließen wir die Berichterstattung über die VfB-Fußballabteilung ab. Unser nächster Bericht befasst sich dann mit den Handballern.

Nach dem letzten Abstieg 1994 dümpelte das Aushängeschild des VfB Altena sechs Jahre lang in der Bezirksliga. Aufwärts ging es für die erste



Nur allzu gerne würden die Blau-Weißen im Jubiläumsjahr den Bezirksliga-Aufstieg bejubeln, aktuell liegen sie aber mit vier Punkten Rückstand auf die Spitze auf Platz vier.

Mannschaft erst wieder ab der Saison 1999/2000, an deren Ende schließlich auch die ersehnte Rückkehr in die Landesliga stand.

Am Anfang stand aber die Rückkehr eines alten Bekannten: Ingo Lemiesz, einstmals aktiver Spieler im Dress der Blau-Weißen und schon zwei Mal auch als Coach am Praggpaul tätig, begann sein drittes Trainerengagement in der Burgstadt. Mit ihm kam auch der Erfolg zurück. Mit einer Mischung aus altgedienten VfB'ern wie Michael Thiel, Uwe Goecke, Holger Wolf, Uwe Packruhn oder Martin Klein und Talenten wie Karl Gojski, Robert Krumbholz oder den Hallbauer-Brüdern dominierte der VfB mit teilweise begeistern-

dem Offensivfußball die Bezirksliga. Auch ein Fünf-Punkte-Abzug, zu Stande gekommen durch den Einsatz eines nicht spielberechtigten Akteurs, stoppte die Altenaer auf dem Weg zurück in die Landesliga nicht. Dort avancierte die Lemiesz-Truppe auf Anhieb zu einer festen Größe – das dokumentieren Tabellenplatz vier in der Saison 2000/2001 und Rang fünf in der darauffolgenden Serie.

Auf Grund der mangelnden finanziellen Möglichkeiten war der Abstieg aus der Landesliga in der Saison 2003/2004 unvermeidlich. Nach einem Jahr in der Bezirksliga mit dem Abschluss auf dem vierten Tabellenplatz folgte in der Saison 2005/2006 dann der unrühmliche Höhepunkt

in der Geschichte des Traditionsvereins: Der VfB Altena musste in die Kreisliga A absteigen und spielt seitdem in dieser Klasse.

Zwar hatte die Mannschaft damit geliebäugelt, bis zum Jubiläumsjahr wieder den Aufstieg in die Bezirksliga realisieren zu können, bei teilweise enttäuschenden Platzierungen in den vergangenen Jahren (7. Platz Saison 2006/07, jeweils 9. Platz Saison 2007/08 und 2008/09), (3. Platz Saison 2009/10, 7. Platz Saison 2010/2011) ist dies bislang aber nicht gelungen. Aktuell liegt die erste Mannschaft auf Platz vier mit vier Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter. Theoretisch ist also immer noch alles möglich...



Früher erfolgreicher Torwart, heute Trainer beim VfB Altena: Martin Klein.